

**Seminar für
Existenzgründer**

Wie vermeide ich Liquiditätsgpässe in den ersten Jahren der Selbstständigkeit? Und wie kann ich den Markt richtig einschätzen und auf Marktveränderungen reagieren? Fragen wie diese stehen bei dem zweitägigen Seminar zur Unternehmensgründung und -festigung im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen gral bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen dieses Seminar am Freitag, 10. Oktober, und Samstag, 11. Oktober, von 9 bis 17 Uhr in den VHS-Räumen der ehemaligen Grundschule Luisenthal an. Es richtet sich an alle Interessierten, die eine Existenzgründung beabsichtigen und an Jungunternehmer, die bereits den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat.

„Leider reicht es nicht aus, nur eine gute Idee oder ein gutes Produkt zu haben. In der Praxis stellen wir immer wieder fest, dass viele Selbstständige die Grundlagen wie Controlling und Marketingstrategie vernachlässigen“, erklärt Thomas Katmann, Inhaber von gral – das BeraterTeam für kleine und mittlere Unternehmen. Schwerpunkte des Seminars sind unter anderem Finanzierungsmöglichkeiten, Geschäftskonzept, Buchführung, Steuern und Marketing. Wer mit dem Gedanken spielt, sich selbstständig zu machen oder bereits selbstständig tätig ist, erhält bei dem Seminar eine Vielzahl an wertvollen Tipps.

Anmeldungen sind telefonisch möglich bei gral – das BeraterTeam, Telefon (0681) 9383965 oder per E-Mail unter info@gral-berater-team.de. Weitere Informationen im Internet unter www.gral-berater-team.de. Auskünfte erteilt auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Völklingen unter der Telefonnummer (06898) 13 2004.

**Stadtteiltreff
geschlossen**

In der Zeit von Montag, dem 29. September 2014 bis einschließlich Montag, den 6. Oktober 2014 ist der Stadtteiltreff Völklingen in der Bismarckstraße 20 geschlossen. Die Sprechstunde der Stadtteilwörter Völklingen findet in dieser Zeit statt. Ab dem 7. Oktober ist der Stadtteiltreff zu den bekannten Öffnungszeiten wieder erreichbar. Weitere Informationen können bei der Stadtteilmanagerin Anke Klein-Brauer telefonisch unter 06898 13-2462 in Erfahrung gebracht werden.

IMPRESSUM
**Völklinger
Stadtnachrichten**

 Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

 Rathausplatz
66333 Völklingen

 Für unverlangt eingesandte Artikel
übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Bedeutend für die Wirtschaft

Garbe Logistic errichtet Logistikzentrum für ZF Friedrichshafen in Völklingen

Der Startschuss für das neue Logistikzentrum der ZF Friedrichshafen AG in Völklingen ist gefallen. Die 10.000 Quadratmeter große Halle am Hans-Großwendt-Ring schließt direkt an das bestehende Distributions- und Verpackungszentrum des Automobilzulieferers an. Entwickelt wird das Objekt durch die Hamburger Garbe Logistic AG.

Völklingens Oberbürgermeister Klaus Lorig freute sich vor allem über die wirtschaftliche Bedeutung des Projekts für die Region und die Schaffung von Arbeitsplätzen am Standort. Aktuell arbeiten etwa 80 Mitarbeiter im Logistikzentrum. „Heute kann ich aber auch sagen, dass uns dies alles nicht geglückt wäre, wenn wir nicht alle Instrumente einer aktiven Wirtschaftsförderung in einer Hand hätten. Stadtplanung, Untere Bauaufsicht, Grundstücksmanagement und Wirtschaftsförderung haben gemeinsam dafür gesorgt, dass zügig und kompetent Lösungen gefunden wurden. Dieses Beispiel beweist: Wir brauchen als Stadt all diese Kompetenzen, um erfolgreich Wirtschaftsförderung betreiben zu können.“ Die im Gewerbepark Ost angemietete Fläche der ZF Friedrichshafen AG wächst damit von 16.000 auf gut 26.000 Quadratmeter. „Die neue Halle wird direkt an das Bestandsgebäude angebaut und mit diesem verbunden“, beschreibt Jan Dietrich Hempel, Vorstand der Garbe Logistic AG, das Projekt. „Sie wird also auch in die bestehende Haustechnik integriert, zum Beispiel für die Stromversorgung oder die Sprinkleranlage.“



Staatssekretär Jüger Barke (links), Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorsitzender der Geschäftsführung RAG Immobilien (2. von links), Oberbürgermeister Klaus Lorig (Mitte), Karl Werner Janke, Leiter SCM/Logistik Antriebstechnik ZF Friedrichshafen (2. von rechts) und Jan Dietrich Hempel, Vorstand der Garbe Logistic AG
Foto: stad vk

drichshafen AG wächst damit von 16.000 auf gut 26.000 Quadratmeter. „Die neue Halle wird direkt an das Bestandsgebäude angebaut und mit diesem verbunden“, beschreibt Jan Dietrich Hempel, Vorstand der Garbe Logistic AG, das Projekt. „Sie wird also auch in die bestehende Haustechnik integriert, zum Beispiel für die Stromversorgung oder die Sprinkleranlage.“

Bestand und Anbau bilden ein gemeinsames Ensemble.“ Insgesamt investiert der Hamburger Logistikimmobilienentwickler rund 5,5 Millionen Euro in den Bau der nachvermietungsfähigen Halle. Die Fertigstellung ist zum Frühjahr 2015 geplant. Grund für die Erweiterung war das kontinuierliche Wachstum der ZF Friedrichshafen AG in den vergangenen

Jahren. „Die Erweiterung der Flächen für Distribution und Verpackung ist ein wichtiger und notwendiger Schritt nach dem starken Wachstum des Standorts Saarbrücken in den letzten Jahren.“, erklärt Dr. Hermann Becker, Standortleiter der ZF Friedrichshafen AG. Von dort aus beliefert das Unternehmen bereits seit 2008 namhafte Automobilhersteller unter anderem mit Pkw-Automatikgetrieben und Kleinladungsträgern. Der Neubau wird nun auf einer sanierten Teilfläche der früheren Saar-Raffinerie errichtet. Jan Dietrich Hempel: „Die Revitalisierung von alten Industriebrachen ist für uns nicht neu. Solche Konversionsprojekte rücken zunehmend in den Fokus, weil die Flächenfrage für den Bau von Logistikimmobilien nach wie vor hoch ist, auf diese Weise aber keine neuen Areale versiegelt werden müssen. Das spart Ressourcen und ist nachhaltig.“

Wie beim Bestandsbau profitiert ZF auch bei der neuen Halle durch die gute Verkehrsanbindung: Das Logistikzentrum ist nur knapp drei Kilometer von der Autobahn 620 entfernt, auch die ZF-Produktion liegt ganz in der Nähe. ●

Die Röchlings und die Völklinger Hütte

Neue Ausstellung in der Erzhalle des Weltkulturerbes

Die Geschichte der Völklinger Hütte ist mit einer Familie verbunden: den Röchlings. Über Jahrzehnte prägten Vertreter dieser Familie die Geschicke des Völklinger Eisen- und Stahlwerks. Jetzt erzählt das Weltkulturerbe Völklinger Hütte erstmals in einer Ausstellung die mehr als 100-jährige Geschichte der Völklinger Hütte im Spiegel der handelnden Personen aus der Gründer- und Eigentümerfamilie Röchling.

Bei der Ausstellungseröffnung in der Erzhalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte erklärte Oberbürgermeister Klaus Lorig im Beisein der stellvertretenden Saarländischen Ministerpräsidentin und Saarländischen Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, Anke Rehlinger, sowie von Generaldirektor Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig, dass es eine solche Ausstellung in dieser Größenordnung, Qualität und in dieser Kulisse bisher noch nicht gegeben habe. Er begrüßte es, dass sich gerade das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte als stählerne Relikt der Röchling'schen Geschichte des Themas angenommen habe und sich mit seiner Geschichte, wie das die Stadt auch zu tun habe, auseinandersetze. Zum Schluss äußerte Lorig den Wunsch, dass die „präsenzierte Ausstellung zukünftig als Dauerausstellung in dieser alten Industrieanlage ihren Platz finden würde.“

Oberbürgermeister Klaus Lorig ging anschließend auf das zwiespaltige Verhältnis der Völklinger zu ihrer ehemaligen Hütte und der Eigentümerfamilie ein und zeigte auf, wie doppeldeutig die Verflechtungen zwischen Familie, Unternehmen und Stadt waren. Den Ausstellungstitel aufgreifend sagte Lorig, dass „Die Röchlings und die Völklinger Hütte“ Fluch und Segen zugleich seien.



Die Saarländische Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger (3. von links) bei der Ausstellungseröffnung mit Oberbürgermeister Klaus Lorig (2. von links), Generaldirektor Meinrad Maria Grewenig (Mitte), Landtagsabgeordneter Gisela Rink (3. von rechts) und den Stadtratsmitgliedern Brunhilde Folz (2. von rechts) und Stefan Rabel (rechts)
Foto: © Weltkulturerbe Völklinger Hütte / Wolfgang Klauke

Abschließend betonte Lorig, dass die Stadt Völklingen weiterhin mit Stadtarchiv und Volkshochschule an der Aufarbeitung der Stadtgeschichte, die eng mit der Hüttengeschichte verbunden ist, arbeiten wird. Im Rahmen des umfangreichen Begleitprogramms zur Ausstellung wird das Thema Röchling weiter aktiv diskutiert werden.

Die neue Ausstellung spannt einen Bogen von den Gründungstagen der Völklinger Hütte unter dem Industriepatriarchen Carl Röchling bis hin zur Nachkriegszeit. Sie erzählt von den Innovationen der Völklinger Hütte unter den Röchlings, von wirtschaftlichen Erfolgen und sozialen Einrichtungen. „Die Röchlings und die Völklinger Hütte“ thematisiert die tiefen Schattenseiten wie den Einsatz von Zwangsarbeitern in zwei Weltkriegen und die Nähe Hermann Röchlings zu Adolf Hitler und den Nationalsozialisten. Mit „Die Röchlings und die Völklinger Hütte“ wendet sich das Weltkulturerbe Völklinger Hütte einem bedeutenden Kapitel der saarländischen

Geschichte und auch einem Stück europäischer Zeitgeschichte zu. Ausstellungsort ist die um 1900 errichtete Erzhalle, in der zu Betriebszeiten der Völklinger Hütte das wertvolle Eisenerz gelagert wurde. Die Erzhalle ist ein idealer Ort, um diesem Thema im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ein Forum zu bieten“, so Meinrad Maria Grewenig, Generaldirektor des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

Originalexponate

Die Ausstellung verbindet Originalexponate wie historische Fotos, Briefe oder Unterlagen aus dem Familienarchiv mit der Dokumentation der historischen Ereignisse. Viele der gezeigten Ausstellungsstücke sind erstmals im Original zu sehen. „Die Röchlings und die Völklinger Hütte“ erzählt so die Geschichte einer Unternehmerfamilie und eines bedeutenden Industriewerks. Ein wichtiges Thema der Ausstellung sind die ZwangsarbeiterInnen, die in zwei Weltkriegen unter unmenschlichen Bedingungen in der

Völklinger Hütte arbeiten mussten. Die Ausstellung macht deutlich, dass bereits im Ersten Weltkrieg in der Völklinger Hütte Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter eingesetzt wurden. Für die Menschen, die in der Völklinger Hütte Zwangsarbeit verrichten mussten, wird das Weltkulturerbe Völklinger Hütte auf seinem Gelände ein Denkmal errichten und im Internet die Namen und Lebensdaten aller Verstorbenen dokumentieren.

Die Ausstellung wurde wissenschaftlich durch die Journalistin und Historikerin Dr. Inge Plettenberg, einer ausgewiesenen Kennerin der Geschichte der Zwangsarbeit im Saarland, begleitet und aufgearbeitet. Die Ausstellung wurde von der „Ulli und Uwe Kai-Stiftung“ und der Stadt Völklingen gefördert. Die Ausstellung „Die Röchlings und die Völklinger Hütte“ ist bis 26. April 2015 in der Erzhalle des Weltkulturerbes Völklinger Hütte zu sehen. Weitere Informationen im Web unter www.voelklinger-huette.org. ●


**Licht und
Schatten**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gleich nachdem die UNESCO im Jahre 1994 die Völklinger Hütte zum Welterbe erklärt hatte, begannen die Diskussionen darüber, wie eine solche einzigartige Anlage dem Besucher in Zukunft präsentiert werden sollte. Damals war klar, dass dies keine leichte Aufgabe sein würde. Dies hat sich im Laufe der Zeit bestätigt. Dennoch ist heute das Weltkulturerbe Völklinger Hütte der Leuchtturm des saarländischen Tourismus – mit Ausstellungen, Musikveranstaltungen ersten Ranges und Diskussionsforen. Was aber noch bis heute fehlte, war eine Darstellung einer Familie, die untrennbar mit der Geschichte dieser Eisenhütte verbunden war: der Familie Röchling. Dieser Mangel ist mit der neuen Ausstellung aufgehoben. Umfänglich wird über die vielen Pionierleistungen, aber auch die Schattenseiten dieser Industriegeschichte informiert. Namhafte Historiker und engagierte Ausstellungsmacher haben mitgewirkt. Ein Besuch lohnt sich – für alle, die unsere Geschichte etwas angeht. Sie sollte zum festen Bestandteil des Besucherprogramms werden.

Ihr

 Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Neueröffnung Café Bistro Salto

**Oberbürgermeister Klaus Lorig
gratuliert Gastronom Steffen Käßner**

Seit Anfang Juli hat das renommierte Café Salto in der Halle des Turnvereins Völklingen einen neuen Pächter. Steffen Käßner hat die Traditionsgaststätte übernommen. Der erfahrene Gastronom bietet seinen Gästen in gemütlichem Ambiente eine große Auswahl an gepflegten Getränken und schmackhaften Gerichten an. Einen Schwerpunkt legt Käßner auf „Saarländische Küche“, genauso finden sich aber auch das klassische Wiener Schnitzel oder ein leckeres Rumpsteak auf der mit persönlicher Note von Hand aufgesetzten Speisekarte des Bistros Café Salto. „Wir sind zwar im Vereinshaus des Turnvereins ansässig, aber wir sind ein offenes Haus, in dem alle Gäste herzlich willkommen sind“, betont Käßner. Und weiter: „Unser großes Plus ist, dass wir in unseren Räumlichkeiten auch große Gesellschaften bis zu 500 Personen bewirten können, er bis hin zum Vereinsfest oder der Firmenfeier“. Vier Bundeskegelbahnen gehören ebenfalls zur Ausstattung des Hauses. Oberbürgermeister Klaus Lorig zeigte sich bei einem Besuch hoch erfreut, dass die Gastronomie in der Turnhalle Völklingen weitergeführt wird. „Das Café Salto ist ein Traditionshaus, das bei den Völklingern für sein bodenständiges Flair bekannt ist. Auch die Möglichkeit, Veranstaltungen in ansprechenden und großzügigen Räumen auszurichten, gibt dem Café Salto einen besonderen Reiz“, so Lorig. „Ich wünsche Herr Käßner alles Gute und viele zufriedene Gäste!“. Das Café Bistro Salto befindet sich in der Gatterstraße 15 und ist täglich von 11 bis 14 Uhr und von 17.30 bis 23 Uhr geöffnet. Mittags lockt ein täglich wechselndes Stammessen. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 06898 21350 entgegengenommen.


 Gast Jürgen Ehlen, Wirt Steffen Käßner (Mitte) und OB Klaus Lorig (rechts)
Foto: tct



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Theater Titania

**Musik Revue
Hinterm Horizont geht es
heiter weiter**
25.9., 9.10., 10.10. und
16.10.2014 / 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter
www.voelklingen.de,
Änderungen vorbehalten

Völklinger Kulturmeile

**Multivisionsvortrag
Neuseeland –
von Aussteigern und Kiwis**
17.10.2014 / 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden



Sonstiges

**Treffpunkt Gesundheit
Tag der offenen Tür**
28.9.2014 / 10 Uhr
SHG Klinik Völklingen

Vorträge

**Wie schütze ich meinen
Garten vor Wildschweinen**
26.9.2014 / 18 Uhr
Altes Rathaus Völklingen
Eintritt frei.

Comedy im Herbst in der Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Ein knallbunter Abend
11. Oktober 2014

**Programm:
20 Uhr: Vitamin3-T
„Don't happy – be worry“
21 Uhr: ExtraArt
„Staunen und Lachen“**

Eintritt frei!
Einlasskarten gibt es bei der
Touristinformation Völklingen,
Poststraße 1,
Telefon 06898 13-2800



VHS Völklingen

Mittwoch, 24. September 2014
■ Kurs: **Tiffany-Glaskunst**,
18.15 Uhr, Schule Luisenthal

Donnerstag, 25. September 2014
■ Vortrag: **Völklinger Glashütte**,
18 Uhr, Altes Rathaus
■ Kurs: **Englisch für Anfänger
am Morgen**, 10.30 Uhr,
Altes Rathaus

Freitag, 26. September 2014
■ **Junge VHS: Selbstverteidigung
für Jugendliche**, 16.30 Uhr,
Grundschule Wehrden
■ **Junge VHS: Mal- und Zeichen-
kurs**, 16 Uhr, Schule Luisenthal

Samstag, 27. September 2014
■ Kurs: **Schminken – aber rich-
tigt!**, 14 Uhr, Altes Rathaus

Montag, 29. September 2014
■ Kurs: **Schneidern lernen
Schritt für Schritt**, Anfänger,
19 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 30. September 2014
■ Kurs: **Herbstfloristik mal
anders**, 18 Uhr, Altes Rathaus

Mittwoch, 1. Oktober 2014
■ Kurs: **Kochkurs für Anfänger –
Grundtechniken und Rezepte**,
17.30 Uhr, Küche Stadtwerke

Donnerstag, 2. Oktober 2014
■ Kurs: **Schneidern lernen
Schritt für Schritt**, 19 Uhr,
Altes Rathaus

Samstag, 4. Oktober 2014
■ Wochenendseminar:
Experimentelle Malerei,
14 Uhr, Haus der Vereine

Dienstag, 7. Oktober 2014
■ **Junge VHS: Besuch bei der
Polizeiinspektion**, 15 Uhr,
Polizeiinspektion Völklingen
■ Vortrag: **Elternschule:
Lernblockaden bei Kindern
lösen**, 19.30 Uhr, Grundschule
Fürstenhausen

Mittwoch, 8. Oktober 2014
■ Kurs: **Eltern-Kind-Entspannung
am Nachmittag**, 16 Uhr,
Altes Rathaus
■ Kurs: **Filetieren von Fischen**,
17.30 Uhr, Küche Stadtwerke
■ Kurs: **Welche Farben passen
zu meinem Typ?**, 14 Uhr,
Haus der Vereine
■ Vortrag: **Hypnose in der Praxis
– Was ist Hypnose?**, 19.30 Uhr,
Altes Rathaus

Donnerstag, 9. Oktober 2014
■ Vortrag: **25 Jahre Internet**,
19 Uhr, Altes Rathaus
■ **Kochkurs: Vital durch
den Herbst**, 17.30 Uhr,
Küche Stadtwerke

Infos über das gesamte
Angebot und Anmeldungen
bei VHS-Sekretariat,
Telefon 0 68 98 13-2597
Online-Anmeldungen unter:
www.vhs-voelklingen.de

Völklinger Kulturmeile



Theater auf Tour

Der Zauberer von Oz

12. Oktober 2014, 16 Uhr

Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Dorothy heißt das kleine Mädchen, mit dem sich das junge Publikum sehr schnell identifizieren kann. Sie lebt bei ihrer Tante Em und ihrem Onkel Henry in Kansas und träumt von einem fernen Land. Eines Tages bläst ein Wirbelsturm die kleine Dorothy in das wunderbare Land des weisen Zauberers von Oz. Obwohl Sie fasziniert und auch neugierig ist, möchte sie zurück in ihre Heimat Kansas, aber nur der Zauberer von Oz kann ihr helfen nach Hause zu gelangen. Die jungen Zuschauer können sie auf dem Weg, der viele Abenteuer mit sich bringt, begleiten.

ticket Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de,
Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1,
Telefon (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten
VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Jubiläumsveranstaltungen: 25 Jahre „Kultur und Gitarre“

KONZERTMATINEE

3. Oktober 2014, 10.30 Uhr
Altes Rathaus Völklingen

Zur Festveranstaltung haben sich der Mandolinen- und Gitarrenchor Dillingen, das Duo Brückner & Kunzler, Tino Battiston & Charlotte Dellion, Joachim Breinig, Oscar de Bahia und das Zupforchester Saarlöcher angegliedert. Während der Veranstaltung wird der Rundfunkmoderator Sebastian Kolb die Arbeit von „Kultur & Gitarre“ kurz vorstellen.

DOPPELKONZERT

3. Oktober 2014, 19.30 Uhr
Altes Rathaus Völklingen
Voice & Strings

„Voice & Strings“, das Duo mit Steffie Denk und Yankee Meiers wird den Anfang machen. Seit vielen Jahren setzen sie mit Stimme und Gitarre Maßstäbe. Die beiden gelten als ein Ausnahme-Duo im poppigen Jazz & Soul-Bereich.

Susan Weinert



Susan und Martin Weinert werden zusammen mit Francesco Cottone den Abend beschließen. In dieser Trio-Besetzung präsentiert die Gitarristin ihre Kompositionen ganz im Zeichen der menschlichen Stimme. In Francesco Cottone hat sie einen brillanten Mitstreiter gefunden, der ihre Lieder mit einer solch starken Emotion und Intensität interpretiert, dass er die Zuhörer tief im Herzen berührt.



Premier Swingtett

4. Oktober 2014, 19.30 Uhr
Altes Rathaus Völklingen

Das Premier Swingtett um den Max-Raabe-Gitaristen Uli Hoffmeier serviert Jazzschlager im zupackenden Gypsy-Swing. Singend und swingend verwandeln die vier Musiker Tonfilmschlager der 20er und 30er Jahre wie wir sie von den Comedian Harmonists, Marlene Dietrich oder Heinz Rühmann kennen in Jazzsongs à la Cole Porter, Gershwin oder Irving Berlin. Das überraschende Ergebnis ist ein „German Songbook“, das dem „Great American Songbook“ durchaus ebenbürtig ist. In frischen Arrangements und dezent eingestreuten Eigenkompositionen findet die unbändige Spielfreude der Gruppe geeignete Ausdrucksmöglichkeiten. Durch den Abend führen pointierte Konferenzen.

Der Eintritt zu den Festveranstaltungen ist frei. Infos: www.kultur-und-gitarre.de



Alle Veranstaltungen im Internet unter
www.voelklingen-lebt-gesund.de

Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Samstag, 27. September 2014
Lebensrettende Sofortmaßnahmen – Erste-Hilfe-Kurs,
10 – 17 Uhr, Ort: DRK-Heim,
Poststraße 20. Verantwortlich:
DRK-Ortsverein Völklingen e.V.,
Vorsitzende Christine Olbert,
Telefon: 06898 / 26722

Samstag, 4. Oktober 2014
Lebensrettende Sofortmaßnahmen – Erste-Hilfe-Kurs,
10 – 17 Uhr, Ort: DRK-Heim, Poststraße
20. Verantwortlich: DRK-Ortsverein
Völklingen e.V./Vorsitzende Christi-
ne Olbert, Telefon: 06898 / 26722

Samstag, 4. Oktober 2014
Lebensrettende Sofortmaßnahmen – Erste Hilfe-Training,
13 – 19 Uhr, Ort: Johanniter Völklingen,
Poststraße 33. Verantwortlich: Jo-
hanniter Völklingen, Gabi Belles-
wehr, Telefon 06898 / 27733

Dienstag, 7. Oktober 2014
**Entspannung und Coaching mit
Hilfe der Hypnose**, 18.30 – 20
Uhr, Ort: KB-Naturheilpraxis,
Beethovenstr. 16. Verantwortlich:
Josef Bohnenberger, Elizabeta
Korte, Telefon 06898 / 5004144

Komplizierte Aufgaben gemeistert

Völklinger Feuerwehr stellte bei Jahreshauptübung ihr Können unter Beweis

Anfang September führte die Freiwillige Feuerwehr Völklingen ihre Jahreshauptübung auf dem Schlossparkgelände in Geislautern durch. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sind erschienen, um sich vor Ort ein Bild von „ihrer Feuerwehr“ zu machen. Die Übung bestand aus drei Teilen: Zuerst führte die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Völklingen eine Übung auf Wettkampfbasis vor. Die Besucher staunten nicht schlecht, wie schnell ein solcher Löschangriff vorgetragen werden kann. Im zweiten Teil der Übung wurde ein Brandeinsatz im Dorfgemeinschaftshaus Geislautern dargestellt. Die Lage des Brandeinsatzes war wie folgt: Durch Arbeiten im Gebäude kommt es zu einem Entstehungsbrand im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses. Da durch Arbeiter verschiedene Brandschutztüren verriegelt wurden, kommt es zu einer Verrückung des gesamten Gebäudes. Aufgrund des Zeitpunkts befinden sich nur neun Personen in den Räumlichkeiten. Einsatzleiter ist Oberbrandmeister Harald Wilhelm, Löschbezirksführer des Löschbezirks Geislautern. Er teilt die Einsatzstelle in drei Abschnitte ein. Die Löschbezirke Geislautern und Wehrden bilden einen Abschnitt. Sie retten die verletzten Personen, dargestellt vom „Mimentrupp Saarland“, aus dem Kellergeschoss und dem Erdgeschoss. Weiterhin bekämpfen sie den angenommenen Brand im Foyer des Dorfgemeinschaftshauses. Der Löschbezirk Stadtmitte übernimmt den zweiten Ab-



Blick auf die Szenerie „Brandeinsatz im Dorfgemeinschaftshaus Geislautern“

Foto: FFV

schnitt und führt Menschenrettung über eine Drehleiter (mit Korb) und Brandbekämpfung im ersten Obergeschoss durch. Weiterhin ist auch der „Gerätewagen Atemschutz“ in diesem Bereich eingesetzt. Den Abschnitt drei übernehmen die Löschbezirke Fürstenhausen und Luisenthal. Diese sind auf der gegenüberliegenden Seite eingesetzt. Über eine Steckleiter gehen sie ins Innere vor zur Menschenrettung. Weiterhin wird im Anschluss die Brandbekämpfung von dort aus durchgeführt. Insgesamt werden neun Personen gerettet und der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Völklingen, unter

der Leitung von Andreas Diehl, zugeführt. Diese haben eine Verletztenablagestelle eingerichtet. Die Verletzten werden durch den Feuerwehrarzt Dr. Frank Morgenthal gesichtet und für den Abtransport vorbereitet. Im dritten Teil der Übung ging es um einen Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Im Bereich des Verkehrsunfalls war angenommen, dass in direkter Nähe der Schule eine Straße verläuft. Hier ist ein Pkw-fahrer abgelenkt und verunfallt mit einem Lastkraftwagen. Der Lkw-Fahrer ist gerade dabei, Rohre abzuladen. Dadurch werden die Insassen des Pkw eingeklemmt. Außerdem wird

festgestellt, dass der Lkw einen Behälter mit Gefahrstoff mitführt. Die Löschbezirke Ludweiler und Lauterbach sowie die Gefahrstoffeinheit der Feuerwehr Völklingen übernehmen diesen Teil der Übung. Im Pkw sind zwei Personen eingeklemmt. Der Fahrer des Lkw ist nicht verletzt. Die Gefahrstoffeinheit stellt fest, dass es sich nicht um einen gefährlichen Stoff handelt. Es wird ein Zugang durch die Heckscheibe ermöglicht, durch die die beiden Personen im Pkw durch einen inneren Retter und von außen durch den Feuerwehrarzt während der gesamten Zeit betreut werden. Der Pkw wird

stabilisiert und der Fahrer nach dem Entfernen der Fahrtür über diese Öffnung gerettet. Der Beifahrer ist so schwer im Bereich der Beine verletzt, dass das Dach abgetrennt werden muss, um ihn nach hinten aus dem Fahrzeug zu befreien. Bei der anschließenden Nachbesprechung im Dorfgemeinschaftshaus konnten Oberbürgermeister Klaus Lorig und Wehrführer Herbert Broy zufrieden auf eine gelungene Jahreshauptübung zurückblicken. Auch Tony Bender, Brandsinspekteur des Regionalverbandes Saarbrücken, bescheinigte der Wehr einen guten Ausbildungsstand.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Entsorgungsverband Saar, Untertürkheimer Str. 21,
66117 Saarbrücken

**Tagesordnung für die Sitzung
der Verbandsversammlung EVS
am Donnerstag, 09.10.14, Beginn: 10:00 Uhr**

Tagungsort:

Vereinshaus Fraulautern, Saarbrücker Straße 5,
66740 Saarlouis-Fraulautern

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung von Niederschriften
2. Neuwahl einer/eines Vorsitzenden der Verbandsversammlung
3. Wahl einer hauptamtlichen Geschäftsführerin/ eines hauptamtlichen Geschäftsführers
4. Neuwahl des Aufsichtsrates des EVS
5. Verschiedenes

Neue Löschbezirksführung in Fürstenhausen gewählt

Der Löschbezirk Fürstenhausen steht unter neuer Führung. Der bisherige stellvertretende Löschbezirksführer, Hauptlöschmeister Frank Kirchmeier, trat als einziger Kandidat zur Wahl des Löschbezirksführers an und wurde ins Amt gewählt. Zum neuen stell-

vertretenden Löschbezirksführer wurde Oberlöschmeister Wolfgang Günther gewählt. Wehrführer Herbert Broy wünscht den beiden Neugewählten alles Gute. Weitere Informationen und Bilder finden Interessierte im Web unter www.feuerwehr-voelklingen.de.



Von links: Wehrführer Herbert Broy, Wolfgang Günther sowie Frank Kirchmeier

Foto: FFV